



# RETTET DEN BÜRGERWALD

<https://karlshorst.de/category/buergerwald/>



**Das letzte innerstädtische Waldgrundstück in Karlshorst ist vom Kahlschlag bedroht – die Anwohnerinitiative „Bürgerwald Karlshorst“ setzt sich für die Erhaltung dieses Waldgrundstückes ein!**

Die bauliche Verdichtung Berlins vernichtet viele grüne Flächen. Kaltluftflächen in Städten wie Berlin werden immer wichtiger. Die Corona Pandemie hat gezeigt, dass gerade schnell erreichbare wohnortnahe Grünflächen für die Menschen in der Stadt eine besondere Bedeutung haben.

Große Teile des Grundstückes an der Waldowallee liegen im „Dornröschenschlaf“ und sind nicht zugänglich. Die zusammenhängende Waldfläche hat eine Größe von 3,8 ha. (Gutachten von 2020)

30 einzelne Bäume wurden bereits 2019 gefällt. Noch über 300 Bäume sind auf der Fläche gutachterlich kartiert.

Unsere Initiative hat mit einem Einwohnerantrag und über 1300 Unterschriften die BVV Lichtenberg davon überzeugen können, Zitat „... dass der Wald auf dem Grundstück Waldowallee 115/117 weitgehend erhalten bleibt.“ (Auszug Einwohnerantrag BVV, Dokument **DS/1633/V III**)

<https://karlshorst.de/2020/09/17/etappenziel-erreicht-wir-sind-in-der-bvv/>

Wegen der massiven Wohnbebauung der letzten Jahre in Karlshorst fehlen jetzt dort hunderte Schulplätze. Den geplanten Schulbau auf dem Grundstück stellen wir ausdrücklich nicht in Frage.

Wir unterstützen die geplante Aufstellung des Bebauungsplan 11-29 Waldowallee mit den B-Plan Zielen Schule, Wald und Wohnen. Nur dieses Verfahren bietet Möglichkeiten der gesetzlich geregelten Beteiligung und dabei auch die verpflichtende Einbindung entsprechender Gutachten z.B. Verkehrsgutachten, Fauna-Gutachten sowie die Einbindung der Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz:

<https://bln-berlin.de/>

als Serviceeinrichtung der Berliner Naturschutzverbände, welche Stellungnahmen der Verbände und Bürgerinitiativen zu Bau-Vorhaben in Berlin koordiniert.

Die HOWOGE plant die Überbauung großer Teile des Grundstückes mit über 300 Wohnungen und erst am Ende soll eine Schule entstehen.

<https://www.howoge.de/buergerdialog/waldowallee.html>

Im privat von der HOWOGE im Jahr 2021. initiierten Werkstattverfahren kamen die „gewählten Paten aus der Nachbarschaft“ in der Erklärung der Paten unter anderem zu folgendem Ergebnis, das nicht auf der HOWOGE Seite erwähnt wird:

„Es wurden die Rahmenbedingungen (350 WE, 1,4 ha Wald, der konkurrierende Platzbedarf von 2,3 ha für die Schule etc.) nicht infrage gestellt, obwohl das Grundstück für diese Vorgaben zu klein ist und deshalb die Bebauung zu Lasten des Biotops und des Naturschutzes geht. Das Zustandekommen der vorgegebene Parameter wurde im Vorfeld von den Paten mehrfach hinterfragt, aber nicht zufriedenstellend begründet.“

In Karlshorst gibt es konkrete Planungen in Bebauungsplanverfahren für weitere mehrere tausend Wohnungen.

<https://karlshorst.de/?s=karlshorst+ist+Spitze+im+Wohnungsba>

<https://mein.berlin.de/projekte/rahmenplan-karlshorst-ost/>

Viele weitere Berliner Initiativen nehmen sich dem Thema der Erhaltung grüner Flächen (Kiezoasen) in Berlin an.

<https://www.openpetition.de/petition/online/rettet-die-gruenen-kiezoasen-berlins-fuer-uns-alle-und-unsere-kinder>

Unterstützen sie uns mit Beiträgen auf der unserer Internetseite:

<https://karlshorst.de/>

Schreiben sie ihre Meinung den Verantwortlichen im Senat, der HOWOGE und den gewählten Verordneten ihres Wahlkreises in der BVV!

[bvvlichtenberg@lichtenberg.berlin.de](mailto:bvvlichtenberg@lichtenberg.berlin.de) [waldowallee@howoge.de](mailto:waldowallee@howoge.de)

[buergerbuero@andreas-geisel.de](mailto:buergerbuero@andreas-geisel.de)

